

Pressemitteilung

Besuch auf der Katharinenhöhe, Rehabilitationzentrum onkologischer, hämatologischer und kardiologischer Erkrankungen bei Kindern und jungen Menschen und ihren Familien



Als führende Spezialklinik für die Rehabilitation onkologischer, hämatologischer und kardiologischer Erkrankungen bei Kindern und jungen Menschen bietet die Katharinenhöhe im Schwarzwald umfassende medizinische, physiotherapeutische und psychologische Unterstützung. Dafür gibt es heute mehr und mehr Bedarf.

Körperliche wie psychische Krankheitsfolgen – oft eng miteinander verbunden – können gleichzeitig und gleichermaßen behandelt werden. Erst dieser ganzheitliche Ansatz bringt den Prozess der Genesung zügig voran und gerade in schwierigen Situationen öffnen sich wieder Perspektiven. Das gelingt nur, wenn das altersgemäße Umfeld in den Therapieprozess einbezogen wird. Aus dieser Erkenntnis haben sich die beiden Therapiekonzepte der Katharinenhöhe entwickelt:

- **Familienorientiertes Behandlungskonzept für Kinder (FOR)**
Eine schwere Krankheit belastet die gesamte Familie. Deshalb werden zusammen mit den schwer erkrankten Kindern auch die Eltern und Geschwister aufgenommen und behandelt.
- **Kleingruppenorientiertes Behandlungskonzept für Jugendliche und junge Erwachsene**
Für diese jungen Menschen bieten die Katharinenhöhe ein spezielles Modell zur medizinischen und psychosozialen Rehabilitation. In einer kleinen Gruppe treffen sie auf gleichaltrige Patienten mit ähnlichen Erkrankungen und Lebensschicksalen.

Am Freitag, den 23. Januar 2015 besuchte Herr Minister Romain Schneider, Minister de la Sécurité sociale und Minister des sports, in Begleitung von Herrn Marc Marthékowitsch (administrateur général), gemeinsam mit der Präsidentin, Frau Marie-Marthe Bruck-Clees von „Een Häerz fir kriibskrank Kanner asbl“ die Katharinenhöhe im Schwarzwald. Eine Visite durch den Familienbereich und die „Jugendarena“, sowie ein Einblick in die vielfältigen Therapiemöglichkeiten standen auf dem Programm.



(v.l.n.r. Marc Marthékowitsch, Dr. Mihaela Lambrexhe, Andrea Helbach, Dr.med. Siegfried Sauter, Marie-Marthe Bruck-Clees, Stephan Maier, Minister Romain Schneider, Ilona Mahamoud)

Herr Stephan Maier, Psychosozialer Leiter und Geschäftsführer, und Dr.med. Siegfried Sauter, ärztlicher Leiter führten die Gruppe durch das Haus, dabei wurde auch den umfangreichen Sportbereich Aufmerksamkeit geschenkt. Es wurde für alle deutlich, dass das intensive Sportprogramm und die Aktivitäten mit den Sport- und Physiotherapeuten nicht nur den allgemeinen körperlichen Zustand verbessern sondern auch zu einem deutlich gesteigerten Selbstwertgefühl und neuer Lebensfreude verhelfen.

Das umfangreiche realisierte Konzept der Katharinenhöhe macht deutlich, wie wichtig eine gute stationäre Rehabilitation für die Patienten ist. So konnten die beiden Leiter vermitteln, dass der stationäre Aufenthalt im Schwarzwald eine notwendige Investition in die Gesundheit und Zukunft der Betroffenen ist.

Das Sozialministerium und die Elternvereinigung hoffen, dass viele Patienten aus Luxemburg den Weg in diese spezialisierte und in unserer Region einzigartige Rehabilitationsklinik finden werden.

30.01.2015

Weitere Fotos:





